

Hoher Freschen - Binnelgrat

Das Highlight einer jeder Wandersaison... so wird der Hohe Freschen im Wanderführer betitelt. Bikehausen kann sich dieser Meinung nur anschliessen! Eine einmalige Panoramatur von Rankweil über Laterns auf den Hohen Freschen und dann über den Binnelgrat und die Binnelalpe auf super Trails zur Unterfluhler Alpe. Zwei Schluchtenwege hinunter nach Dornbirn runden die Tour ab. Der Weg zum Gipfel ist bis auf zwei Schiebepassagen gut fahrbar. Der Downhill verlangt zuerst den Abstieg über den Binnelgrat – auf diesen ersten Metern abwärts ist Vorsicht angebracht! Danach wird man dafür mit tollen Trails belohnt auf denen teilweise Nervenstärke gefragt ist.

Routenbeschreibung:

Ab Rankweil (502) auf der asphaltierten Strasse Richtung Übersaxen fahren. Bei der grossen Brücke auf den Netschelweg abbiegen (Forstweg) und diesem bis zur Abzweigung Laterns Bonaker (995) folgen. Um die Talseite zu wechseln, müssen ca. 100 Höhenmeter vernichtet werden. In Laterns Bonacker die Hauptstrasse überqueren und immer Richtung Gapfohlalpe (1600) fahren. Nach dem Durchstich (ca. 1680) Panorama geniessen und zur unteren Saluveralpe (1565) abfahren. Nun dem steinigen Weg an der oberen Saluveralpe vorbei zum Freschenhaus (1840) folgen – auf diesem Streckenabschnitt sind ca. 10 Tragen angesagt. Vom Freschenhaus ist es nicht mehr weit auf den Gipfel (2004). Mit technischem Geschick ist der grösste Teil des Weges fahrbar.

Nun heisst es Bike schultern und die ersten 15 Minuten über den schmalen und steinigen Binnelgrat tragen – Gegenverkehr erschwert die Situation! Je nach Fahrkönnen und Mut können die unteren Passagen des Grates im Sattel gemeistert werden. Immer dem Wanderweg Richtung Binnelalpe folgend; die teilweise losen und steilen Passagen geniessen. An der Binnelalpe vorbei geht es nun Richtung Altenhofalpe (1640) und von dort nochmals über 400 Höhenmeter in Singletrail-Spitzkehren zur Altenhofalpe (1180) hinunter. Ab hier dem Forstweg Richtung Dornbirn bis Höhe Punkt 969 folgen. Dort links wegfahren. Nach ein paar Höhenmetern aufwärts, führ dann ein Trail, welcher später wieder breiter wird, bis zur Niedere.

An der Niedere (740 - Asphaltkreuzung) links abbiegen und Richtung Ebnit fahren. Der Asphaltstrasse bis zum Einstieg in die Alplochschlucht (Bushaltestelle auf der rechten Seite) folgen. Anschliessend auf den Singlerails, Stiegen und Holzstegen, zum Staufensee biken und von dort am Kiosk vorbei (Besitzer kein Bikerfreund, deshalb empfehlen wir Gas zu geben) in die Rappenlochschlucht fahren. Ende ist dann im Gütle (532). Ab hier führt eine Asphaltstrasse direkt nach Dornbirn.

Die Fahrt durch die Schluchten ist ein Muss! Am Wochenende ist mit vielen Fussgängern zu rechnen.

Variante - schnell (Asph. Ebniterstrasse - Dornbirn)

Wer es eilig hat, kann an der Niedere rechts abbiegen und der Asphaltstrasse bis nach Dornbirn folgen.

Steckbrief

Startort:	Rankweil (502 m)
Höchster Punkt:	Hoh. Freschen (2004)
Zielort:	Dornbirn (429 m)
Höhendifferenz:	ca. 1750 m
Distanz Total:	ca. 38 km
Jahreszeit:	Juni - Oktober

Bewertung

	1	2	3	4	5	6
Kondition:	■	■	■	■		
Fahrtechnik:	■	■	■	■	■	
Psyche:	■	■	■			
Panorama:	■	■	■	■	■	
Bikehausen Faktor:	■	■	■	■	■	■

Infrastruktur / Verpflegung / Karte

Parkplatz:	Bahnhof Rankweil
Übernachtung:	Hotels in Rankweil Hotels in Dornbirn Campingplatz Dornbirn
Verpflegung:	Bonaker (995m) Freschenhaus (1840m) Gütle (532m)
Karte:	228 Hoher Freschen

